

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 17

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-462333>

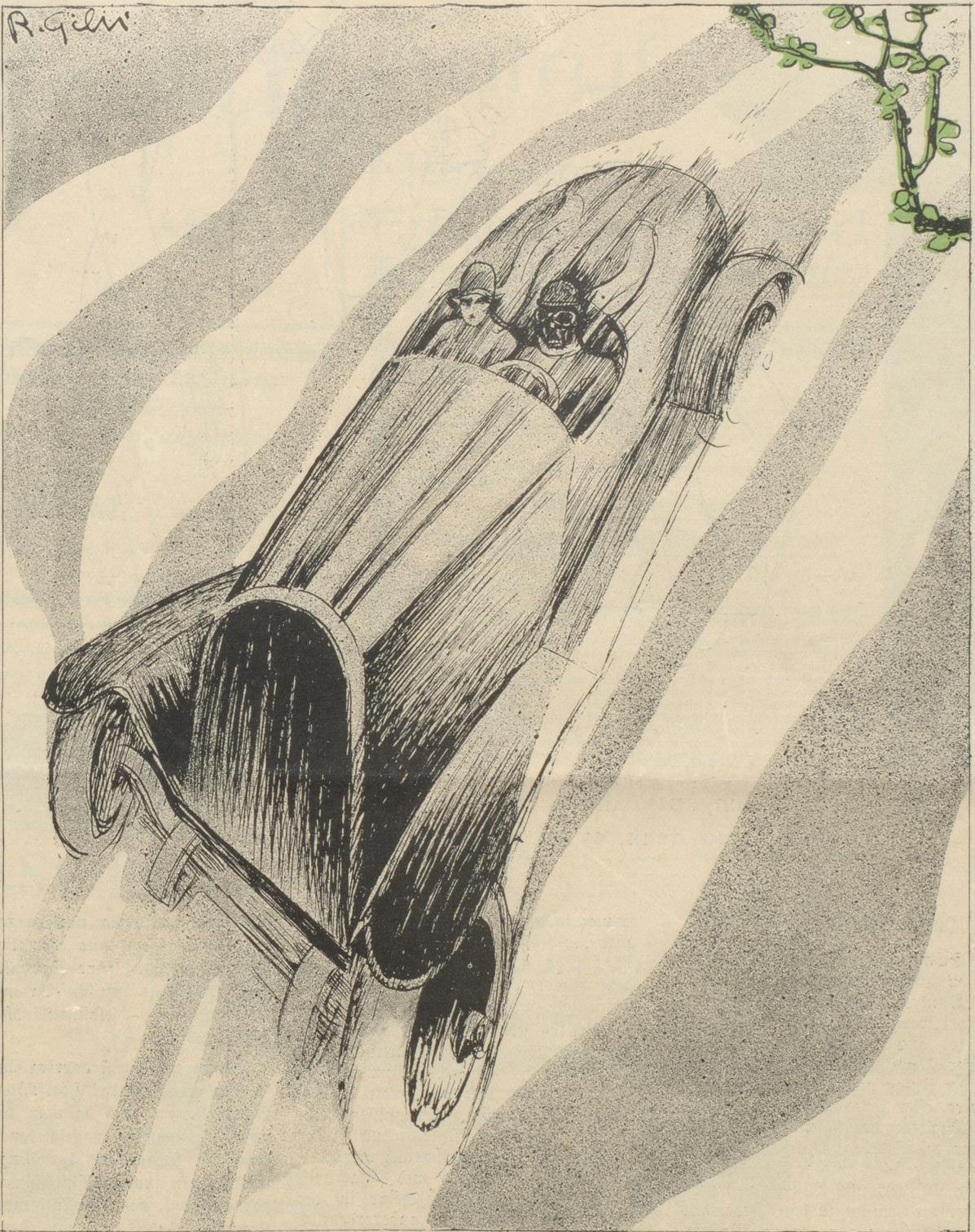
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

R. Gilii



„So wichtig ist der Frühling nicht. Bei hundert Kilometer sieht man doch nichts davon!“

Goldmeyer
BIERE sind
wohlfürmend
und bekömmlich

Dr. phil. C. geht mit seinem 4jährigen Bubi spazieren. Bubi hört, wie sein Vater von einigen Herren „Guten Tag Herr Kollega“ begrüßt wird und fragt:

„Papa, warum sagen Dir diese Leute „Herr Kollega“? So heißest du doch nicht!“

„Ja weißt du,“ belehrt ihn der Papa, „wenn Zwei das Gleiche machen, dann sind sie Kollegen.“

Während Muttis Abwesenheit schläft Bubi einmal bei seinem Papa und verlangt

nachts das Töpfchen. Als das Licht ausgelöscht ist, hörte Bubi, daß Papa „das Gleiche tut“ und ruft:

„Gute Nacht, Herr Kollega!“

Sorgfältige Küche - la Weine - Wädenswiler Bier



Buffet Enge

Zürich Inh.: C. Böhny

Teil. Uto 1811 - Sitzungs-Gesellschaftszimmer